

---

## Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bei der Gemeindeverwaltung

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen grossen Schaden anrichten kann. Weitere Pflanzen, die von Feuerbrand befallen werden können, sind beispielsweise Weissdorn, Cotoneaster-Arten, Feuerdorn, Vogelbeere oder Mehlbeere. Feuerbrand kann hingegen weder Kirschen- noch Zwetschgenbäume befallen. Sind an Steinobstbäumen absterbende Triebe zu beobachten, handelt es sich in der Regel um Befall durch die Triebmonilia.

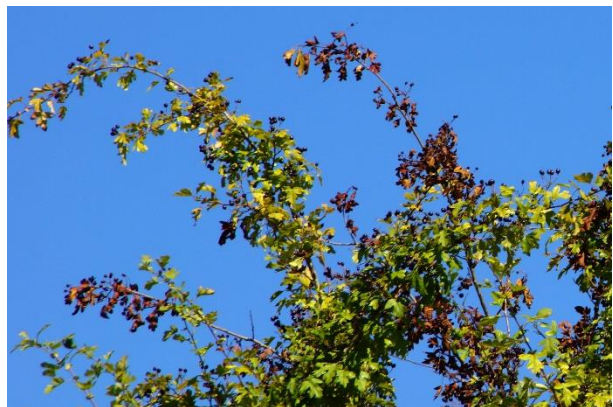
### Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Blattstiel her über die Blattadern verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte, meist ab Anfang Juni, sichtbar.

In diesem Jahr (2022) sind braune Blätter und abgestorbene Triebe bei Obstbäumen häufiger anzutreffen als in anderen Jahren. Absterbende Triebe sind oft die Folge einer Pilzinfektion durch die Moniliakrankheit.



*Typische Feuerbrandsymptome an Quitte.*



*Stark befallener Weissdorn.*

### Was tun bei Befallsverdacht?

Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindegärtner. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist.

Weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden.